

Sporthallen Weissenstein

Fact Sheet zur Medienkonferenz vom 13. Mai 2008 von Guido Albisetti, Verwaltungsratspräsident der SpoHaWe AG

(es gilt das gesprochene Wort)

A zur Bauherrschaft

- Rechtsform: Aktiengesellschaft (gegründet am 7. Mai 2007) unter der Bezeichnung SpoHaWe AG
- Aktionariat: 50 % Stadt Bern, 50 % Gemeinde Köniz
- Aktienkapital: CHF 400'000 (wird nach Massgabe des Projektfortschrittes aufgestockt)
- Verwaltungsrat:
 - Guido Albisetti, Fürsprecher und Notar, Präsident
 - Edith Olibet, Gemeinderätin der Stadt Bern (Direktion für Bildung, Soziales und Sport)
 - Ueli Studer, Gemeinderat von Köniz (Direktion für Bildung und Soziales)
 - Stephan Kilchenmann, lic. oec. HSG
 - Reto Zimmermann, lic. rer. pol.; Eidg. Turn- und Sportlehrer
- Zweck der Gesellschaft: Erwerb, Überbauung, Verwaltung sowie Vermietung von Liegenschaften, insbesondere die Erstellung und den Betrieb einer Mehrfachhallen-Sportanlage auf dem Gemeindegebiet von Bern
- Standort der Anlage: Ecke Könizstrasse/Hardeggerstrasse - an der Gemeindegrenze Bern/Köniz, auf Berner Boden
- Bodeneigentümerin: Burgergemeinde Bern (Baurecht für die Dauer von 80 Jahren)
- Künftige Bewirtschaftung: Paritätische Betriebskommission/Be-wirtschaftung durch Sportamt der Stadt Bern
- Wieso eine privatrechtliche Aktiengesellschaft?
 - Paritätisches Modell
 - auf Augenhöhe
 - kurze Entscheidungswege
 - klare Eigentumsverhältnisse

B zum Bauprojekt

- Wettbewerb: Der Projektwettbewerb wurde anonym durchgeführt.

Er gilt als Vergabeverfahren gemäss der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) sowie dem Gesetz und Reglement über das öffentliche Beschaffungswesen des Kantons Bern.

Das Verfahren untersteht dem GATT/WTO –Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen.

Die Ordnung SIA 142 gilt subsidiär.
- Preissumme: CHF 160'000
- Anmeldungen: 66 Anmeldungen zum Wettbewerb
- Eingereichte Arbeiten: 50 Wettbewerbsbeiträge
- Qualität der Wettbewerbsbeiträge: sehr hohe Qualität, originelle Lösungen, städtebauliche Ansprüche gut erfasst und gelöst
- Preisverleihung: 49 Beiträge zur Preisverleihung zugelassen (1 Projekt ausgeschlossen wegen Verletzung der Anonymität)
- Jury:

SachpreisrichterInnen
 - Guido Albisetti, Verwaltungsratspräsident SpoHaWe AG, (Vorsitz und Stichentscheid)
 - Edith Olibet, Verwaltungsrätin, Gemeinderätin Bern
 - Ueli Studer, Verwaltungsrat, Gemeinderat Köniz
FachpreisrichterInnen
 - Barbara Schudel, Dipl. Architektin ETH SIA, Bern
 - Beat Aeschbacher, Dipl. Ingenieur ETH, Bern
 - Ueli Laedrach, Dipl. Architekt BSA ETH SIA, Bern
 - Roger Weber, Dipl. Architekt FH SIA, Zürich
 - Roger Gut, Dipl. Architekt FH STV, Neuenegg (Wettbewerbsbegleiter)
FachexpertenInnen
 - Roland Schaffer, Vorsteher Sportamt Bern (Ersatz Sachpreisrichter) ohne Stimmrecht
 - Hannes Wyss, Dipl. Architekt FH, Köniz (Ersatz Fachpreisrichter)
 - Beat Wittwer, Leiter Anlagen und Sport, Köniz
 - Rolf Steiner, Verkehrsplaner, Bern
 - Lisa Heim, Vertreterin SVS, Städtische Vereinigung für Sport, Bern

- Beurteilung: 2 volle Arbeitstage
- Preise: 6 ausgezeichnete Projekte (CHF 45'000/40'000/25'000/20'000/12'000/10'000)
- Ankäufe: 1 Ankauf (CHF 8'000)
- Jury-Entscheid: Einstimmig
- Ausstellung der Projekte: vom 14. bis 21. Mai an der Bümplizstrasse 45 (werktags 16.00 bis 19.00 Uhr, Samstag 09.00 bis 12.,00 Uhr, Sonntag geschlossen)